

Brühl

max ernst

Stipendium 2021

mit [Online-Bewerbung](#) und
Online-Jurierung



Das Stipendium

Das **Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl** dient der Förderung junger Kunstschafter, die sich noch in der Kunstausbildung befinden. Das Stipendium ist mit 10.000 Euro dotiert. Es wird zu gleichen Teilen von der Stadt Brühl und der Max Ernst Gesellschaft e.V. finanziert.

Als stimmberechtigte Mitglieder gehören der Jury Kunstschafter, Kunsthistorikerinnen, Kunsthistoriker, der Vorsitzende der Max Ernst Gesellschaft e.V., eine Vertreterin/ein Vertreter der Einwohnerschaft der Stadt Brühl sowie der Bürgermeister der Stadt Brühl an.

Der Gewinn des Stipendiums beinhaltet zudem eine Gemeinschaftsausstellung mit dem 50. Max Ernst-Stipendiaten im Max Ernst Museum Brühl des LVR.

Der Tag der Verleihung ist **Samstag, 17. April 2021**.

Die Teilnahmebedingungen

Mit der Bewerbung erklären die Kunstschafter, dass sie die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen haben und diese anerkennen.

Zugleich erklären sie, dass sie alleinige Urheberin/alleiniger Urheber (m/w/d) der eingereichten Werke sind. Die Kunstschafter willigen ein, dass die Fotos der eingereichten Werke kostenfrei zum Zwecke der Bewerbung und Dokumentation des Kunstpreises zur Veröffentlichung freigegeben sind.

Sie erkennen die Entscheidung der Jury an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Altersbegrenzung

Das Stipendium dient der Förderung junger Kunstschafter, die sich noch in der Kunstausbildung befinden und zum Zeitpunkt des 2. April 2021 das 36. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Vorjurierung

Der ausgefüllte [Online-Bewerbungsbogen](#) sowie je eine digitale Abbildung von 5 Arbeiten aus dem Entstehungszeitraum der letzten 3 Jahre sind bis zum 26. Oktober 2020 einzureichen. Skulpturen und Installationen können mit bis zu 5 Ansichten dokumentiert werden.

Videobeiträge sind auf physischen Datenträgern im mp4 Format auf dem Postweg an die angegebene Kontaktadresse zu senden. Der Online-Bewerbungsbogen ist dennoch zwingend auszufüllen.

Alle an der Vorjurierung Teilnehmenden werden ab dem 10. Dezember 2020 über die Vorentscheidung der Jury informiert.

Endrunde

Die Jury wählt in der digitalen Endjurierung aus den Werken der Kunstschaffenden, die die Endrunde erreicht haben, die Stipendiatin/den Stipendiaten 2021.

Verpflichtung

Wer das Max Ernst-Stipendium gewinnt, verpflichtet sich, bei Vergabe des Preises die Verleihungsurkunde während der Feierstunde in Brühl persönlich entgegenzunehmen.

Desweiteren ist der Ankauf eines Werkes durch die Stadt Brühl bis zu einem Wert von 2.000 Euro möglich.

Kontaktdaten

Stadt Brühl - Der Bürgermeister

Fachbereich Ordnung und Kultur/Stadtarchiv Brühl

Brigitte Freericks, Kunsthistorikerin M.A.

Mühlenbach 65

50321 Brühl

Telefon 02232 79-7132

E-Mail: kunstpreise@bruehl.de

**Weitere Informationen und die [Bewerbungsunterlagen](#) zum
Download finden Sie auf: www.bruehl.de**



Stadt Brühl

Der Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kommt die Stadt Brühl ihrer Informationspflicht gemäß Art. 12/13 DSGVO im Rahmen Ihrer Bewerbung zum „**Max Ernst-Stipendium der Stadt Brühl**“ nach.

Personenbezogene Daten zu Ihrer Person werden verarbeitet.

Die Verarbeitung beinhaltet jegliche Form der Erhebung, Erfassung, Organisation, Ordnung, Speicherung, Verarbeitung, Anpassung, Veränderung, Einschränkung, Offenlegung durch Übermittlung, Bereitstellung oder Verwendung personenbezogener Daten.

Auch das Auslesen, das Abfragen, die Verknüpfung oder der Abgleich bis hin zum Löschen und Vernichten personenbezogener Daten fallen unter den Verarbeitungsbegriff im Sinne der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortlich: Stadt Brühl – Der Bürgermeister
Uhlstraße 3
50321 Brühl
stadtverwaltung@bruehl.de
Telefon: +49 (0) 2232 79-0

Datenschutzbeauftragter: Herr Wilberg
bwilberg@bruehl.de, 02232 79-2520

Zwecke und Rechtsgrundlage

Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Brühl.

Artikel 6 Abs. 1 S. 1 a DSGVO: Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke.

Die personenbezogenen Daten werden für die Vorbereitung und Durchführung des „**Max Ernst-Stipendiums der Stadt Brühl**“ erhoben.

Datenkategorien

Allgemeine Personendaten, Geschlecht, beruflicher Werdegang, Angaben über ethnische Herkunft.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden innerhalb der Stadt Brühl zu den genannten Zwecken verarbeitet und darüber hinaus den jeweiligen Jurymitgliedern im Rahmen der Jurierungstätigkeit sowie die dem mit der Versicherung der Werke betrauten Versicherungsunternehmen genannt.

Speicherdauer/Regelfristen für die Löschung der Daten

Die Löschung der Daten geschieht im Rahmen der Aufbewahrungspflichten und -fristen unter Berücksichtigung der Zweckbindung.

Betroffenenrechte (Auskunfts-, Widerrufs- und Löschungsrechte)

Unabhängig von den vorstehenden Ausführungen können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten widersprechen und eine etwaige daneben erteilte Einwilligung zur Verwendung Ihrer Daten jederzeit widerrufen.

Weiter können Sie jederzeit die von der Stadt Brühl erhobenen und gespeicherten Daten berichtigen, sperren oder löschen lassen.

Die Stadt Brühl weist ausdrücklich darauf hin, dass es gesetzliche Verpflichtungen geben kann, Daten weiter zu speichern. In diesem Fall können die Daten nur gesperrt werden.

Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen bzw. der Verwendung der Daten widersprechen, berührt dies die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs nicht.

Daneben haben Sie einen Anspruch darauf zu erfahren, welche Daten die Stadt Brühl über Sie speichert (Auskunftsanspruch).

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist freiwillig und ohne Konsequenzen. Darüber hinaus steht Ihnen das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, in diesem Fall:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Telefon 0211 38424-0

Telefax 0211 38424-10

E-Mail poststelle@ldi.nrw.de

Die Preisträger (m/w/d):

2021 wird das Max Ernst-Stipendium zum 51. Mal verliehen.

Die bisherigen Preisträger (m/w/d) sind:

1971 Hans-Peter Ibrom

1972 Hans Geulig

1973 Wilfried Dörstel

1974 Felicitas Redmer

1975 Hans-Günther Obermaier

1976 Norbert Conzen

1977 Thomas Jahn

1978 Hildegard Schöneck

1979 Andreas Schulze

1980 Volker Tannert

1981 Bernd Jünger

1982 Joan Jacob

1983 Wilhelm Valder

1984 Jörg Eberhard &

Stefan Laskowski

1985 Bettina Mauel

1986 Andreas Rein

1987 Martin Noël

1988 Gert Brenner

1989 Antonia Deitmar

1990 Alexander Schlieffen

1991 Georg Voß

1992 Vera Leutloff

1993 Elizabeth Weckes

1994 Matthias Meyer

1995 Harald Hofmann

1996 Stephanie Niesner

1997 Cornelius Völker

1998 Annedore Dietze

1999 Bernd Schwarting

2000 Frank Jebe

2001 Laurenz Berges

2002 Thorsten Hallscheidt

2003 Eva Weymann

2004 Helga Schmidhuber

2005 Franziska Klotz

2006 Patrick Niemann

2007 Daniela Löbbert

2008 Sabrina Haunsperg

2009 Bettina Marx

2010 Natascha Schmitten

2011 Katharina Schilling

2012 Theresia Tarcson

2013 Louisa Clement

2014 Alwin Lay

2015 Sophie Schweighart

2016 Valentin Hennig

2017 Serena Alma Ferrario

2018 Lina Augustin

2019 Mona Schulzek

2020 Minjae Lee

Impressum:



Stadt Brühl
Der Bürgermeister

Mit Unterstützung von:



MAX ERNST
MUSEUM BRÜHL
DES LVR